

Migranten-Enkulturation und regionale Resilienz

Kolloquium **Mittwoch 18. November** (Buß- und Betttag)

9:15 – 19:00 Uhr, Haus Klingewalde, Görlitz

www.kultur.org/merr gefördert von der Sächsischen Staatskanzlei

Ab 8:30 Uhr Kaffee und Tee (dänische Eröffnung)

Beginn 9 Uhr c.t. | Block I: Moderation: M. Vogt

1. statt einer Begrüßung: Rektor **Friedrich Albrecht (Görlitz)**: Kurze Systematisierung der Enkulturationserfahrungen eines Deutschen in Ecuador
2. **Roula Antoun (Görlitz)**: A Voice from Syria
3. **Matthias Theodor Vogt (Görlitz)**: Einführung in das Projekt MERR und das Kolloquium
4. **Stefan Garsztecki (Chemnitz)**: Migration und regionale Resilienz
5. **Anton Sterbling (Rothenburg)**: Abendländische Rationalisierung, Kunst, Integration
6. Diskussion

11:00 Pause bis 11:30 | Block II: Moderation: Stefan Garsztecki

7. **Patrice Neau (Nantes und Deutsch-Französische Hochschule Saarbrücken)**: Europas Künste als Basis und Medium der europäischen Wertegemeinschaft. Reflexionen eines Nachbarn über einen Art. 20b Grundgesetz „Der Staat schützt und fördert die europäische Kunst und Kultur“
8. **Christoph Meißelbach (Dresden)**: Anthropogene Grundlagen von Enkulturation durch Kunst und Integration.
9. **Werner J. Patzelt (Dresden)**: Inwiefern muß zusammenwachsen, was nicht zusammengehört? – Probleme und Herausforderungen bei der Passung von Vorstellungswelten (Ost-)Deutscher und Migranten
10. Diskussion mit **Octavian Ursu MdL, Mirko Schultze MdL, Franziska Schubert MdL, Thomas Baum MdL** (Sächsischer Landtag) und weiteren

Mittagspause 13:30 bis 15:00 | Block III: Moderation: Erik Fritzsche

11. **Raj Kollmorgen (Görlitz)**: Bedingungen gelingender sozialer Integration von Flüchtlingen. Einige anerkennungstheoretische Überlegungen
12. **Milada Št'astná und Antonin Veishar (Brno)**: Enculturation from the Czech viewpoint
13. **Florinda Monacò (Neapel)**: Culturally Motivated Crimes and Possible "Policies of Difference". The role of Police Bodies.
14. **Luigi Ferrara (Neapel)**: Between Territorial Resilience and Capabilities Approach. The International Research Context and the future of the EU legal framework on immigration

Pause 17:00 - 17:30 | Block IV: Moderation: M. Vogt

15. Schlußdiskussion bis 19:00 Uhr mit den Referenten und dem Publikum: Was haben wir für unser Projekt MERR bzw. für **Handlungsempfehlungen an Politik und Zivilgesellschaft** gelernt?

19:00 Uhr Bier, Radieschen, Brezeln, Butter und Gespräche